

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Kuckuck!

Ist einer gerne los des einen,
Wird er in Zukunft nicht mehr meinen:
Dass doch der Kuckuck wär' gekommen,
Und hätte ihn mit fortgenommen!
Er wird von nun an vielmehr sagen:
Hätt' Andree ihn im Nordpol-Wagen;
Zum Kuckuck wär' er, wenns geschehen,
Mit Andree erst auf Niemehrschen.

J. K.

Starker Verdacht.

Sonnagsjäger (hat ein Jagdterrain gepachtet): "Verdammt! Ich glaube, diese Hasen verstecken sich vor mir so lange, bis mein Pacht um ist."

Technischer Fortschritt.

Geschäftsfreund: "Was ist denn das für ein Geräusch an Ihrem Telefon?"

Kaufmann: "Ach nichts, — unser Korrespondent in London hat mir geschrieben."

Arzt (barsch): "Sie trinken?"

Patient: "Ja, Herr Doktor."

Arzt (scharf): "Sie trinken alle Tage?"

Patient: "Immer ein wenig."

Arzt (streng): "Sie sind Alkoholiker!"

Patient: "Nein, Herr Doktor, ich bin Bäcker!"

Auflösung

des Preisträtsels in No. 35 des "Neb. Spalier".

Dampfschiffahrt.

Eingegangen sind 105 Lösungen, von welchen aber nur 27 richtig waren. Die ausgesetzten 6 Preise entfielen durch das Los auf:

Herrn Glauser, Wirt, Länggasse, Bern.

" Hans Frey, Journalist, Zürich.

" Büchler, zur Schmidstube, St. Gallen.

" Witzig, Hotel Witzig, Dachsen.

" Dellacasa Wirt, Bern.

Tit. Deutscher Grüttiverein, Chaux de Fonds.

Die Preise gelangen nächste Woche zum Versandt.

Briefkasten der Redaktion.



S. T. i. M. Notieren Sie sich das Wort von Byron: „Wer die Schlange sticht zum Tod, der kann sie wohl vertreten, doch Er fühlt nicht Zorn. Es war des Wurms Natur. Und manche Menschen sind an Seele Würmer mehr als die Dinger, die in Gräbern leben.“ — T. S. i. ? Und siehe da geschah es, daß der ehrenwerte Gemeinderat der Stadt, deren Namen hervorhebt vom heiligen Gallus, seine Männer, so da berufen sind zu löschen die Feuer des Brandes, füllte mit süßem Wein, also daß sie fröhlich würden über die eifrig gethan Arbeit und verwendeten den Überschuss ihrer Kräfte der Jugend, sich zu balgen herum und zu feiern und zu prügeln, also daß sich entsetzte männlich in der Stadt des hl. Gallus. Dessen ärgerten sich die Väter der Stadt und rächeten diesen Zopf, demzufolge sie einen andern hervorzeierten, so da mit Strenge gebietet: „Hinfüro dürfen die Männer, jo da löcken die Brände, nur noch im ernsten Begleit ihrer Obersten, nach dem gehanen Werk eintreten in jene Gefasse, wo da siehet der Wein und schämet das Bier.“ Und siehe da geschah groß Herzselein, wogegen aber ihrer ehliche lachten zu Ehren der Väter der Stadt, so da Neues gebracht, wie selber Nehabeam niemals gehabt. Und sang Alles ein Sprüchlein, das heißtet: „Väter der Stadt, so ihr die Brände nicht wollt, so lasset es künftig sein, denn mit Wasser löst man den Brand und nimmer mit Wein!“ — Lucifer. Leider feiert der Satzfeuer auch bei uns sein Spiel; aber wer bringt ihn um? — Notabene: Bei uns sprüht man alle Reben, man sucht sich nicht nur eine einzige aus. Gruß. — H. i. ? Wir wollen sehen, ob der Zeichner dieses komplizierten Bildvorworschlag ansehen will. Ein Gedichtchen hätt's auch gehabt. — M. J. i. G. Carl beichtet, aus besondern Gründen, vor dem Hochzeitstag noch seine Sünden. „Und zur Pönitzen, Herr Guardian?“ — „Bist du morgen — Ehemann!“ — O. T. Blind ist nicht nur die Liebe, sondern ebenso der Glaube, das Glück und die Gerechtigkeit und vergleichen ihrer mehrere auf hohem Stuhle. — Peter. Schönen Dank und Gruß. — K. i. A. Gerne angenommen. Wieder kommen. — Origenes. Folgt per Post. Das Kapitel ist für uns abgeschlossen. — A. v. A. So viel wir wissen, trinken die Wegger so viel wie die Bäuer, obhohl sie nicht so viel Staub zu schlucken haben. — A. M. i. B. Das kommt auf die Qualität an. Das Eingesante macht keine großen Ansprüche. — T. J. i. G. Gehen Sie auf den Dolder, da liegt die Stadt vor Ihren Füßen, daß es eine Pracht ist, und die Zürcher hören Sie gleichwohl nicht fluchen. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

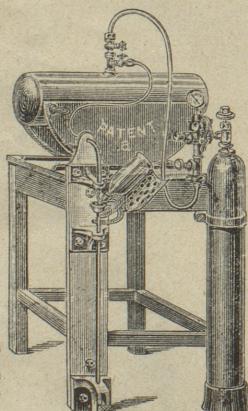
J. Herzog. Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

R. Mendorf

Brauerstrasse 15 Zürich III
TELEPHON



401-13
Apparat Helvetia
Neuester und billigster Apparat
zur
Herstellung aller kohlensauren
Getränke:
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive
Limonade- u. Syphonflaschen
350 Franken.

Unentbehrliches Prachtwerk für jeden Gebildeten um billigen Preis:



Die "Denkmäler der Kunst" bieten bei zadellosen, hochelagern Ausstattung das Wichtigste und Schönste, was im Bereich der Kunst geschafft wurde. Es ist durch dieselben Federmann Gelegenheit geboten,

um einen ganz unerhört billigen Preis

in den Besitz eines wahrhaften Kunstmuseums zu gelangen.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Zu beziehen, auch zur Ansicht, durch alle Buchhandlungen.

Denkmäler der Kunst.

Architektur, Skulptur, Malerei.

Zur Übersicht
ihres Entwicklungsganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart.

Bearbeitet von

Prof. Dr. B. Lübbe

und

Prof. Dr. G. von Lühnow.

Mit ca. 2500 Darstellungen.

Achte Auflage.

Klassiker-Ausgabe.
203 Tafeln in Lithographie, darunter 7 in farbendruck.

36 Lieferungen à M. 1.—

Pracht-Ausgabe.
185 Tafeln in Stahlstich, 7 in farbendruck und 11 in Photolithographie.

36 Lieferungen à M. 2.—

Carton zum Aufbewahren der Lieferungen
M. 2.—



O wie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentirt) lesen.

Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Wirte, abonniert den "Gastwirt"

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's

Universal-Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto
vom Haupt-Depôt

P. F. W. Barella,
Berlin SW, Fried ichstrasse 220.
Mitglied mei. Geellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und 3.20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

I^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
H 3415 Z) Zürich I.

Das Buch über die Ehe,

ein wissenschaftliches und beleh-
rendes Werk mit 39 Abbildungen
von Dr. med. Retau Preis Fr. 2.25.
Gegen Einsendung von Brief-
marken frei. 405-418

Gustav Engel, Berlin W. 9.

Sie danken mir ganz gewiss,
wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärzt-
lichen Frauenschutz (patentirt)
lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Curiositäten

Katalog v. seltenen Büchern etc. m.
50 neuen Must. 2 Fr. (Briefm.) (468-x)

Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der
Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absc-
olute Discretion. 197-232

Reizende Neuheiten

in Büchern und Photographien, Ka-
talog mit 50 neuen Mustern Fr. 2.—
(Briefmarken). 467-x

K. Rudolfi, Genua (Italien).

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste
versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franco.
Billigste Bezugsquelle.

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6
und 7 empfiehlt.

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken
franco verschlossen. 480-10

ODEN EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT DER SCHWEIZ
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11 Jordan & Cie

Arth-Rigi-Bahn

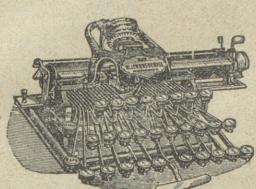
Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	III. Klasse Fr. 7.—	II. Klasse Fr. 10.35
Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück	9.—	13.35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour	7.90	11.85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17.80, III. Klasse Fr. 12.85.
--

Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13.30, III. Kl. Fr. 10.15.



The Blickensderfer Nr. 5

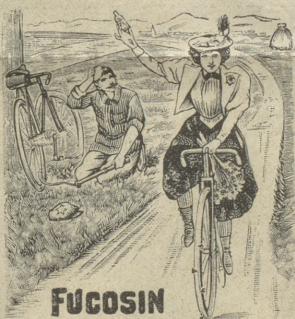
ist die

beste und billigste
Klaviatur-
Schreibmaschine.
Generalvertreter:
Hans Häderli
Zürich.

Fort
mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter!
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atem-
not, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. Per
Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung
von Briefmarken franco. L. Schwarz, Berlin (316)
Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10



Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undicht-
werden der Luft-Rad-
reifen.

Fucosin schliesst automatisch
Verletzungen der Rad-
reifen, verursacht durch spitze
Gegenstände, Nägel, Dornen
etc.

Fucosin erspart Aufpumpen.
Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-
radhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. 482-12

Kräftigungskur bei Lungeneleiden.

Herr Dr. Schrader in Wriebergshofen schreibt: „Das von mir in zwei
Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederlegender Verdauungstätig-
keit angewandt Hämatoxin Dr. Hommel's hat sich dabei vorzüglich bewährt,
als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte.“

Herr Dr. Preiß in Bergtesgaden: „Dr. Hommel's Hämatoxin habe ich
bisher bei Skrofulose, Blutarmut, myotischen Magenkatarh, sowie in der
Rekonvaleszenz nach schweren, akuten Affectionen mit sehr günstigem Erfolge
angewandt und selbst bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung
des Allgemeinbefindens damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und
exquisit Appetit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu kon-
statieren und macht mir dasselbe besonders wertvoll; ich werde nicht ver-
fehlten, Ihr Hämatoxin in geeigneten Fällen stets zu ordnen.“

Herr Dr. Schulz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatoxin ist mir gegen
andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit astmat. Anfällen)
vorzüglich bekommen.“ Prospecie mit hunderden von ärztlichen Gutachten auf
gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken. 1.-

Nicosan & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen.

437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.



S. Lippmann

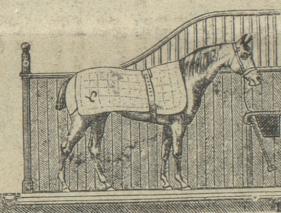
Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Mülergasse 11.



Revolver, Jagdgewehre, Teschins
ohne Knall. — Preislisten gratis
und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

Pferdestall- Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen

Gebr. Lincke, Zürich.



Jordan & Cie, Zürich*

77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität:

Damen-

Loden & Cheviots Imprägnierung*

Anfertig. nach Mass. Verkauf
meterweise!

Dorös Wasserdrähte

Costüme, Jaquetts, Hüte etc.

durch Wiener Damenschneider. 4-26